

# Startschuss für neues Landtagsgebäude

Bewerbungsverfahren für Projektwettbewerb läuft - 33 Teilnehmer eingeladen - Baubeginn anfangs 2002

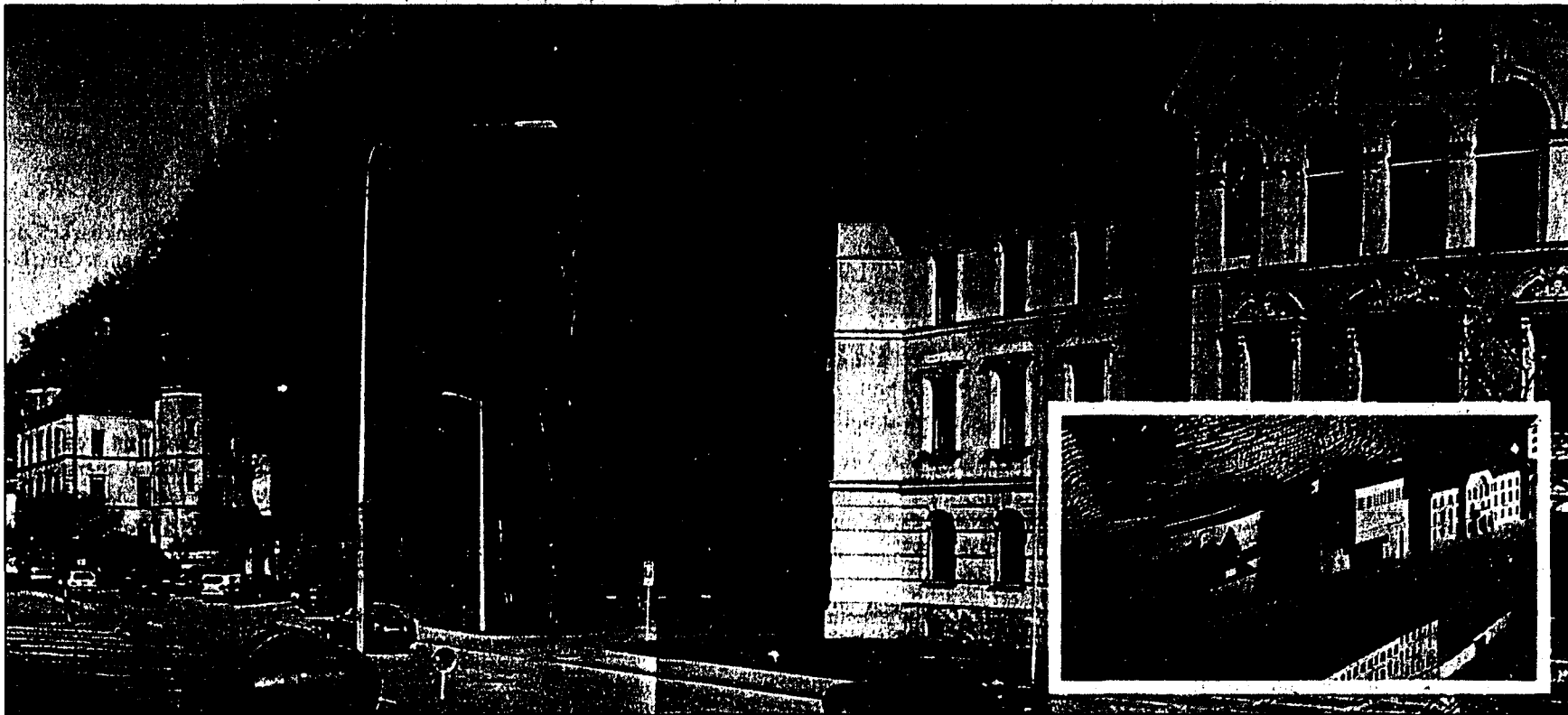
Mit der Ausschreibung des Projektwettbewerbs ist jetzt der Startschuss für die Realisierung des Landtagsgebäudes (samt Tiefgarage und Platzgestaltung) in Vaduz gefallen. Anfangs 2005 soll das neue Parlamentsgebäude fertiggestellt und bezugsbereit sein. Die maximalen Anlagekosten werden in der Ausschreibung mit 32 Mio. Franken beziffert.

Manfred Öhri

Der Projektwettbewerb soll aufgrund der Vorgaben der Bauherrschaft (Land Liechtenstein) «die bestgeeignete Lösung für ein neues Landtagsgebäude samt Tiefgaragenbau und einer dazugehörigen Platzgestaltung» in Vaduz aufzeigen. Das Planungsfeld liegt im Regierungsviertel.

### 33 Wettbewerbsteilnehmer

Zum einstufigen Projektwettbewerb im nicht-offenen Verfahren werden gemäss Ausschreibung des Hochbauamtes insgesamt 33 Teilnehmer zugelassen, von denen 18 direkt eingeladen und 15 durch Losentscheid bestimmt werden. Unter den direkt eingeladenen Teilnehmern befinden sich 9 Architekturbüros aus Liechtenstein (siehe auch Kasten). Für die Prämierung von 5 bis 8 Entwürfen und für allfällige Ankäufe steht eine Preissumme von 240 000 Franken zur Verfügung. Die Bewerbungen müssen bis zum 28. Juli eingereicht werden. Die zugelassenen Wettbewerbsteilnehmer haben dann bis zum 17. bzw.



Das neue Landtagsgebäude wird am Standort zwischen Regierungsgebäude und Verweserhaus errichtet. Der Projektwettbewerb umfasst ausserdem einen Tiefgaragenbau und eine Platzgestaltung. Kleines Bild: das damalige Snozzi-Projekt zur Neugestaltung des Regierungsviertels. (Archivbilder)

24. November Zeit, ihre Projektpläne und Wettbewerbsmodelle abzugeben. Die Jurierung erfolgt schliesslich am 20. und 21. Dezember dieses Jahres. Dem Fachpreisrichter-Gremium gehören die Diplom-Architekten Ernst Gisel (Zürich), Prof. Barbara Jakubeit (Darmstadt), Peter Quarella (St. Gallen), Katharina Steib (Basel) sowie Hochbauamtsleiter Walter Walch aus Vaduz an.

Gemäss weiterer Terminplanung wird anfangs 2002 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Fertigstellung und der Bezug des neuen Landtagsgebäudes sollen zu Beginn des Jahres 2005 erfolgen. Das Bauvolumen umfasst jeweils rund 12 000 Kubikmeter für das Landtagsgebäude und die Tiefgarage.

### Standortfrage geklärt

Klar definiert ist das Planungsfeld. Die Standortfrage war nach damaliger Auffassung der bestellten Baukommission von so zentraler Bedeutung, dass sie nicht erneut einem Wettbewerbsverfahren unterstellt werden durfte. Im Landtag sprachen sich denn auch 21 Abgeordnete für den vorgeschlagenen Standort zwischen Regierungsgebäude und Verweserhaus aus, weil er am geeignetsten sei, um möglichst rasch einen Erfolg versprechende Planung einleiten zu können.

Die Regierung beurteilte diesen

Standort zum Zeitpunkt der Beschlussfassung wie folgt: «Mit der Stellung des Neubaus für den Landtag in die Flucht des Regierungsgebäudes bzw. in die Baulücke zwischen Regierungsgebäude und Verweserhaus wird eine pragmatische Haltung eingenommen. Es ist ein in vielerlei Richtung erprobter Standort. Zwei bedeutsame Bauten stehen nebeneinander. Jedes Bauwerk behält so seine Eigenständigkeit, es erfolgt keine Konkurrenzierung. Der bestehende Freiraum bleibt erhalten. Diese Überlegung hat u. a. im städtebaulichen Ideenwettbewerb von 1987 zur Wahl des damaligen Siegerprojektes geführt. Viele andere Projekte hatten damals diesen Standort ebenfalls gewählt, was sich als häufiger Sicht erneut als richtig erweist.

Eine gewisse Problematik dieses Standortes liegt jedoch in der räumlichen Enge zum Hangfuss. Aus rechtlichen und ortsbaulichen Gründen sollte die optische Verbindungslinie zwischen Regierungsgebäude und Verweserhaus bei diesem Standortkonzept nicht wesentlich überschritten werden. Dies führt zwangsläufig zu einer Entwicklung des Bauvolumens in den Hang und damit je nach Projekt zu mehr oder minder tiefen Einschnitten in den Hang. Gleichzeitig sind bei diesem Standort auch Fragen einer weiteren Überbauung im Regierungsviertel so-

weit konzeptionell zu klären, dass langfristig die Optionen für eine allfällige Realisierung einer Hangbebauung erhalten bleiben. Man mag zur Hangüberbauung positiv oder negativ stehen: Diese Option ist grundsätzlich zu erhalten, um eine weitere bauliche Entwicklung im Regierungsviertel zumindest zu ermöglichen. Ob und wie sie genutzt wird, ist einer späteren Entscheidung vorzubehalten. Eine Realisierung ist jedenfalls in absehbarer Zeit weder geplant noch finanzpolitisch realistisch.»

### Vieldiskutierte Tiefgarage

Anfangs April 1998 - genau fünf Jahre nach der negativen Volksabstimmung über das Snozzi-Projekt zur Neugestaltung des Regierungsviertels - hatte der Landtag einhellig einen Kredit von 27 Mio. Franken für das neue Parlamentsgebäude bewilligt. Vorläufig verschoben wurden damals hingegen noch die Finanzbeschlüsse über einen Kredit von 5,7 Mio. Franken für die Errichtung einer Tiefgarage (mit 50 bis 55 Parkplätzen) und über den Kredit von 3,3 Mio. Franken für die Gestaltung eines repräsentativen «Staatsplatzes». Kritisiert wurde insbesondere, dass die Bedürfnisabklärung zur unterirdischen Parkierung ziemlich oberflächlich ausgefallen sei. Im November 1998 wurden die beiden Finanzbeschlüsse schliesslich doch mehrheitlich gefällt.

REKLAME

**Einladung zur Weindegustation**  
ins WEINGUT *Castellum* ESCHEN  
Gastelunstrasse 367  
**am Samstag 1. Juli 2000**  
11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir hoffen, Sie bei uns begrüssen zu dürfen, um Ihnen ein Gläschen reinen, feinen Wein anzubieten.  
Mit freundlichen Grüssen Ihre Familie Gstöhl

REKLAME

Einladung der LGT Bank in Liechtenstein zum

# Fest der 88 Zukunft

**Samstag 1. Juli 2000**  
**LGT Service Center Bendern**

**Zukunftsbild Liechtenstein**  
9.30 - 12.00 Uhr  
LGT Mehrzwecksaal  
Präsentation und Preisverleihung des Schülerwettbewerbes «Zukunftsbild Liechtenstein». Wie sieht Liechtenstein in 100 Jahren aus?

**LGT Open Air**  
12.00 - 16.30 Uhr  
Freigelände/Festzelt  
LGT Open Air mit Massive Beats and Rhymes feat. Massive Töne (D)  
DJ Tomakk (D)  
Iceslam feat. Phonky Chris (FL)  
Maria Help (FL)

<b>Gratisbusse:</b>	<b>Hinfahrt vom Unterland Linie 60</b>	<b>Hinfahrt vom Oberland</b>	<b>Linie 1 und 50-52</b>	<b>Retourfahrten in alle Richtungen</b>
	Maurun Post ab 9:08 12:08 13:08 14:08	L1 Betzers ab 8:43 11:43 12:43 13:43		Bendern Post ab 13:00 14:00 15:00
	Eschen Post ab 9:12 12:12 13:12 14:12	Trüben ab 8:51 11:51 12:51 13:51		16:00 17:00 18:00
	Bendern Post an 9:17 12:22 13:17 14:17	Vaduz ab 9:00 12:05 13:00 14:00		Untergrundgarage in Eschen Post
		Buchs ab 9:03 12:03 13:03 14:03		
		<b>Von der Linie 1 in Eschen auf alle Linie 90-92 umsteigen</b>		
		Schaan ab 9:10 12:15 13:10 14:10		
		Bendern an 9:17 12:22 13:17 14:17		

**Liechtenstein Bus**